

Die Ansicht von Eduard Sueß über das Aussterben der Dinosaurier

A.M. Celâl Şengör
ITU Maden Fakültesi
Jeoloji Bölümü
Ayazaga 80626 İstanbul
Türkei

1911 schrieb Eduard SUESS einen langen Antwortbrief auf die Fragen von Charles SCHUCHERT, dem Geologieprofessor an der Yale Universität in Amerika.

SCHUCHERT hatte ihm ein Exemplar seines Paläogeographie-Atlanten geschenkt und einige Fragen betreffs seiner Gedanken über die paläogeographische Entwicklung Nordamerikas gestellt. Nach einer viermonatigen Unterbrechung wegen 'gewisser Anstrengungen' schrieb der große österreichische Meister zurück, erstens um sich für das Geschenk zu bedanken und zweitens die Fragen zu beantworten.

SCHUCHERT betrachtete den Inhalt dieses Briefes für so wichtig, dass er ihn, mit Erlaubnis von SUESS, im American Journal of Science veröffentlichte. Unter vielen Gedanken, sprach SUESS die Idee aus, dass die große Regression am Ende der Kreide die Ursache für das Aussterben der Dinosaurier sei. Er schilderte die mutmaßlichen Umwelten, die von der Regression verursacht sein könnten. Seine Idee über die Dinosaurierfrage hängt offensichtlich mit seinen Gedanken über die Asyle zusammen, die er im Schlussbande des "Antlitz" schildert. All das zeigt SUESS' große Neigung die biologische Ereignisse niemals aus dem Zusammenhang aus dem "physikalischen Schicksale des Planeten" herauszureißen. Dies war ja auch seine einzige Kritik an Darwins Deszendenzlehre.



Eduard Suess (* 20. VIII. 1831 in London, † 26. IV. 1914 in Wien)